

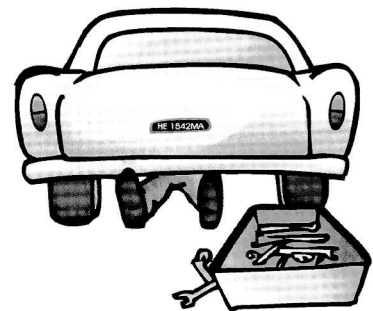
7. Präpositionen

Andere Bezeichnung dafür: *Verhältnswörter*

Präpositionen kennzeichnen Beziehungen bei Lebewesen, Dingen und Vorgängen. Meistens stehen die Verhältnswörter vor Hauptwörtern. Manche Verhältnswörter sind jeweils mit einem Begleiter vereint. Beispiele: am = an dem, im = in dem, ins = in das

Es gibt:

- Verhältnswörter des Ortes (z.B. *in, vor*)
- Verhältnswörter der Zeit (z.B. *um, während*)
- Verhältnswörter des Grundes (z.B. *wegen, aufgrund*)
- Verhältnswörter der Art und Weise (z.B. *mit, ohne*)



8. Adverbien

Andere Bezeichnung dafür: *Umstandswörter*

Adverbien erläutern die Gegebenheiten von Ereignissen bzw. Sachverhalten näher. Die Adverbien geben Antworten auf Fragen wie „Wo ...?“, „Wann ...?“, „Warum ...?“, „Wie ...?“ ...

Bei den Umstandswörtern wird u.a. unterschieden zwischen:

- Adverbien des Ortes (= Lokal-Adverbien); Beispiele: *hier, hinten*
- Adverbien der Zeit (= Temporal-Adverbien); Beispiele: *heute, jetzt*
- Adverbien des Grundes (= Kausal-Adverbien); Beispiele: *deshalb, folglich*
- Adverbien der Art und Weise (= Modal-Adverbien); Beispiele: *umsonst, besonders*

9. Numeralien

Andere Bezeichnung dafür: *Zahlwörter*

Numeralien sind Angaben zu Mengen. Manchmal werden die Numeralien als Zahleigenschaftswörter bezeichnet. Zu den Numeralien gehören die Grundzahlwörter (z.B. *acht*), Ordnungszahlwörter (z.B. *zweitens*), Bruchzahlwörter (z.B. *drittel*) ... Es gibt bestimmte Numeralien (z.B. *fünf*) und unbestimmte Numeralien (z.B. *wenige*).

10. Ausrufewörter

Andere Bezeichnungen: *Empfindungswörter, Interjektionen*

Ausrufewörter geben laute Meinungsäußerungen oder Gefühle wieder. Sie können aus (sehr) kurzen Lauten bestehen (Beispiele: *oh, i*).